

**Auszug** aus der Niederschrift über die Sitzung **des Ausschusses für Bildung und Inklusion vom 10.02.2015**

**A) Öffentliche Sitzung**

**TOP 6                      Kreisweites Schulentwicklungskonzept für den Bereich                      Info 47/2015**  
**Förderschulen**  
**hier: aktueller Sachstand**

Eine Vereinbarung mit der Schule im Hermann-Josef-Haus ermöglicht es dem Kreis Euskirchen im Südkreis wohnende Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt ES an der Schule im Hermann-Josef-Haus zu beschulen. Demnach ist das Angebot für den Förderschwerpunkt ES nach aktuellem Stand auch nach der auslaufenden Auflösung der Don-Bosco-Schule mittelfristig gesichert. Aktuell wird die Schule im Hermann-Josef-Haus von ca. 100 Schüler/-innen besucht, die ihren eigentlichen Wohnsitz teilweise außerhalb des Kreises haben und im angrenzenden Internat untergebracht sind. Da es sich bei der Schule im Hermann-Josef-Haus um eine Ersatzschule handelt, obliegt sie nicht der Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke.

Die in der Presse dargestellte Variante, dass am jetzigen Förderschulstandort der Schule am Veybach in Mechernich-Satzvey eine Waldorfschule entsteht ist ein Zukunftsszenario - frühestens für das Schuljahr 2016/17 - für den Fall, dass der Förderschulstandort Satzvey als Teilstandort der Stephanusschule Zülpich-Bürvenich zeitnah unter die Mindestschülerzahl von 72 fallen sollte. Dies hätte zur Folge, dass der Teilstandort Satzvey endgültig aufgelöst werden müsste. Die Beschulung der verbliebenen Schülerinnen und Schüler würde dann am Hauptstandort in Zülpich-Bürvenich erfolgen.